



**Geschäftsführung
Betriebsausschuss
Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Köln**

Frau Bültge-Oswald

Telefon: (0221) 221-23702

E-Mail: barbara.bueltge-oswald@stadt-koeln.de

Datum: 09.11.2015

Niederschrift öffentlich

über die **Sitzung Betriebsausschuss Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Köln** in der Wahlperiode 2014/2020 am Dienstag, dem 18.08.2015, 16:00 Uhr bis 17:55 Uhr, Rathaus Spanischer Bau, Theo-Burauen-Saal (Raum-Nr. B 121)

Anwesend waren:

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Katharina Welcker	CDU	
Herr Wilfried Becker	SPD	
Herr Sven Kaske	SPD	stellvertretend für Frau Frebel
Frau Monika Schultes	SPD	stellvertretend für Herrn Ott
Herr Karl-Heinz Walter	SPD	
Herr Bürgermeister Hans-Werner Bartsch	CDU	
Frau Margret Dresler-Graf	CDU	
Herr Dr. Walter Gutzeit	CDU	
Frau Susanne Bercher-Hiss	GRÜNE	
Herr Gerhard Brust	GRÜNE	
Herr Jörg Frank	GRÜNE	stellvertretend für Herrn Dr. Welpmann
Frau Gisela Stahlhofen	DIE LINKE	stellvertretend für Frau Akbayir
Herr Dr. Rolf Albach	FDP	

Beratende Mitglieder

Herr Stephan Boyens	AfD
Herr Nebil Bayrakçioğlu	GK
Frau Katharina Reiff	Seniorenvertretung der Stadt Köln
Frau Barbara Röttger- Schulz	auf Vorschlag der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik
Frau Barbara Albat	SPD
Herr Dietmar Donath	auf Vorschlag der SPD
Herr Matthias Pergande	FDP
Herr Helmut Jung	CDU
Herr Johannes Zischler	auf Vorschlag der CDU
Herr Bezirksbürgermeister Reinhard Zöllner	CDU

Frau Jennifer Mense GRÜNE
Herr Robert Schallehn GRÜNE

Verwaltung

Frau Stadtkämmerin Gabriele C. Klug Dezernat II - Finanzen
stellvertretend für Frau Beigeordnete Henriette Reker
Herr Manfred Kaune Leiter des Amtes für Landschaftspflege und Grünflächen
Herr Rainer Liebmann Leiter des Umwelt- und Verbraucherschutzamtes
Frau Johanna Preßmar-Cuber Referentin - Dezernat V - Soziales, Integration und Umwelt
Herr Peter Winkels Geschäftsführender Betriebsleiter Dezernat V-6
Eigenbetriebsähnliche Einrichtung Abfallwirtschaftsbetrieb
der Stadt Köln

Schriftführerin

Frau Barbara Bültge-Oswald Umwelt- und Verbraucherschutzamt

Presse

Zuschauer

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Dr. Matthias Welpmann GRÜNE
Frau Polina Frebel SPD
Herr Jochen Ott SPD
Frau Hamide Akbayir DIE LINKE

Stellvertretende beratende Mitglieder

Herr Eugen Litvinov

Beratende Mitglieder

Frau Maria Blank Seniorenvertretung der Stadt Köln
Herr Marco Pagano SPD
Herr Dr. Volker Ermert auf Vorschlag der Grünen
Herr Stephan Wieneritsch FDP

Verwaltung

Frau Beigeordnete Henriette Reker Dezernat V - Soziales, Integration und Umwelt

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- 1 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung sowie deren Beantwortung**
- 2 Anträge gem. § 3 der Geschäftsordnung**
- 3 Allgemeine Beschlussvorlagen**
- 4 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 3 Absatz 4 Satz 2 der Betriebssatzung der Stadt Köln für den Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Köln**
- 5 Mitteilungen**
- 5.1 2. Sachstandsbericht zum Abfallwirtschaftskonzept
2296/2015
- 6 Beantwortung von mündlichen Anfragen aus früheren Sitzungen**
- 7 Mündliche Anfragen**

II. Nichtöffentlicher Teil

- 8 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung sowie deren Beantwortung**
- 9 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung**
- 10 Allgemeine Beschlussvorlagen**
- 11 Vergaben**
- 12 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 3 Absatz 4 Satz 2 der Betriebssatzung der Stadt Köln für den Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Köln**
- 13 Mitteilungen**
- 14 Beantwortung von mündlichen Anfragen aus früheren Sitzungen**
- 15 Mündliche Anfragen**

I. Öffentlicher Teil

1 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung sowie deren Beantwortung

Keine.

2 Anträge gem. § 3 der Geschäftsordnung

Keine.

3 Allgemeine Beschlussvorlagen

Keine.

4 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 3 Absatz 4 Satz 2 der Betriebssatzung der Stadt Köln für den Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Köln

Keine.

5 Mitteilungen

5.1 2. Sachstandsbericht zum Abfallwirtschaftskonzept 2296/2015

Herr Winkels beantwortet Fragen verschiedener Ausschussmitglieder.

Da die Wertstofftonne bei zahlreichen Kommunen noch nicht eingeführt sei, habe man keine Vergleichszahlen. Erfreulich sei, dass die Mengen, die jetzt in der Wertstofftonne auftauchten, nicht mehr in der Hausmülltonne auftauchten.

Hinsichtlich der Vermarktungserlöse von Kunststoff und Metall, was nicht DSD-Material sei, informiert er, dass die Logistikkosten noch immer die Vermarktungserlöse überstiegen. Aber es werde immerhin Ressourcenschonung betrieben.

Elektrokleingeräte würden nicht erfasst, weil die entsprechenden Sortieranlagen nicht zur Verfügung stünden. Man sei sich des Problems bewusst und schaffe daher immer mehr Möglichkeiten, dass Elektrokleingeräte von verschiedenen Stellen, z. B. Baumärkten ab 400 m² Verkaufsfläche, angenommen werden. Es gebe jedoch noch Optimierungspotential.

Die stärkere Bewerbung der Online-Tauschbörse werde man veranlassen.

Die Anfrage der FDP-Fraktion zur Bioabfallentsorgung werde die Verwaltung in der nächsten Sitzung beantworten.

Die Einbeziehung von Schulen bei Abfallentsorgung bringe den Schülerinnen und Schülern den Vorteil, dass sie lernen, umweltbewusst zu denken und dass Wertstoffe nicht in den Hausmüll gehören. Das Modell sei von den Schülerinnen und Schülern begeistert aufgenommen worden.

In der Altkleidersammlung wurden im Jahr 2014 ab Juli insgesamt 1.879 t gesammelt.

Bei Krankenhausabfällen habe die Verwertungsquote zugenommen. Beim Glas habe sich die Quote bei 17.000 t eingependelt, da immer mehr Plastikflaschen verkauft würden.

Abschließend bemerkt die stellvertretende Ausschussvorsitzende Frau Welcker, dass der Bericht sehr interessant sei, aber auch widerspiegle, dass die Abfallwirtschaftsbetriebe in vielen Bereichen wirklich über ihre früheren Leistungen hinausgegangen seien.

Auch aus der Bevölkerung höre sie immer mehr positive Rückmeldungen. Manches sei sicherlich noch verbesserungsfähig, man sehe jedoch, und hier spreche sie sicherlich auch im Namen der übrigen Ausschussmitglieder, dass gute Arbeit geleistet werde.

Die Mitglieder des Betriebsausschusses signalisieren ihre Zustimmung zu den Ausführungen von Frau Welcker.

Der Betriebsausschuss Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Köln nimmt die schriftliche Stellungnahme der Verwaltung und die mündlichen Informationen von Herrn Winkels zur Kenntnis.

6 Beantwortung von mündlichen Anfragen aus früheren Sitzungen

Keine.

7 Mündliche Anfragen

Keine.

gez. Katharina Welcker
(1. stellvertretende Ausschussvorsitzende)

gez. Barbara Bültge-Oswald
(Schriftführerin)